expo.digest

Das Modul expo.digest bezeichnet die Online-REST-Schnittstelle für Daten aus der ExpoDB. Sie wurde bereits prototpisch realisiert und definiert zum einen eine Anfragesyntax, welche Selektionskriterien, Sortierung, Paginierung als "Demonstrator" und Format einer Datenbereitstellung festlegt, zum anderen wertet sie Anfragen auf der Datenablage aus und transformiert die Ergebnisse mit expo.trafo in das gewünschte Format.

expo.digest bezeichnet die Online-Schnittstelle für Daten aus der ExpoDB. Es besteht aus zwei Teilen:

Zum einen aus einer Syntax zur Übermittelung der Kriterien, nach denen Datensätze aus der ExpoDB selektiert werden sollen, in welcher Reihenfolge sortiert sie geliefert werden sollen und wie sie dafür formatiert werden. Diese Parameter werden als sog. Querystring mit einem "?" abgetrennt an die URL angefügt, unter der die Schnittstelle erreichbar ist.

Der zweite Teil sind dann Anwendungen von expo.trafo, um die seketierten Datensätze in das gewählte Format zu transformieren. Genaugenommen wird in expo.digest derzeit nicht expo.trafo selbst eingesetzt, da für die bisherigen Pilotbeispielen jeweils eine einfache Transformation mit XSLT ausreichte, um das gewünschte Format zu produzieren.

Hergestellt werden bislang XML- und JSON-Formate, die dann als Web-Resoponse mit dem passenden Mimetype nach einem Aufruf per URL zurückgegeben wird. Bei Bedarf können auch andere Formate hergestellt werden, z.B. CSV- oder andere beliebige Text-Formate

Die Syntax zur Übermittlung der Kriterien erlaubt es, eine beliebige Anzahl von Suchtermen auf einzelne Felder zu beziehen oder in allen Texten zu suchen und diese Kriterien beliebig durch UND, ODER sowie UND NICHT zu verknüpfen; sowohl Phrasensuche als auch Trunkierung ist möglich. Weitere Parameter erlauben eine Paginierung der Treffermenge sowie die Festlegung des Feldes, nach dem die Treffer auf oder absteigend sortiert werden.

Die Basis-URL für die Schnittstelle entdet auf "r" für Release mit einer Zahl. Derzeit existiert lediglich eine Version "r0" für den Demonstrator zur "Archäologie in Baden". Für Agenturen, die die Schnittstelle implementieren wollen, existiert eine ausführliche Spezifikation.

Demo-Interface: Die Sammlung Kindermedienwelten